

Einladung zur Gedenkveranstaltung am 6. Oktober 2019

Erich Kuttner Frieden, Freiheit und Demokratie

Erich Kuttner, Mitbegründer des heutigen Sozialverband Deutschland (SoVD), Sozialdemokrat, Vorwärts-Redakteur, Landtagsabgeordneter in Preußen, Widerstandskämpfer wurde am 6.10.1942 im Konzentrationslager Mauthausen ermordet.

Die Erinnerung an das Leben und Leiden derjenigen, die gequält, gefoltert und ermordet wurden, bestärkt unsere demokratische Verpflichtung, auch heute jeder Form des Rechts-extremismus, Nationalismus und Antisemitismus entgegenzutreten.

Wir stehen für einen demokratischen Rechtsstaat, der allen soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit garantiert, der Inklusion verwirklicht. Die Gleichstellung der Geschlechter ist seit mehr als 100 Jahren eine gesellschaftspolitische Herausforderung auch für den SoVD.

Darüber wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Veranstaltungsprogramm:

14:00 Uhr: Gedenken an dem Erich Kuttner ehrenden Stolperstein in der Burgherrenstraße 4, in Tempelhof

14.30 Uhr: Diskussionsveranstaltung in der Mediengalerie, Dudenstr. 10, 10965 Berlin (Anfahrt: Bus 104 / Platz der Luftbrücke)

Begrüßung und Moderation durch **Mechthild Rawert**, Initiative Stolpersteine an der B 96 - Gedenken in Berlin Tempelhof-Schöneberg e.V.

Leben und Wirken von Erich Kuttner, Vortrag von **Dr. Kurt Schilde**, Historiker

100 Jahre frauenpolitisches Engagement im SoVD, Vortrag von **Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer**, Landesvorsitzende des SoVD Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Anmeldungen bitte bis zum **1. Oktober 2019** an die SoVD-Landesgeschäftsstelle:
Telefon: 030/26 39 38 21 E-Mail: Jenny.Fruth@sovd-bbg.de